

Kaminska beweist ganz langen Atem

Schwimmerin der SG Lehrte/Sehnde überzeugt bei Bezirksliga-Wettkampf / Maeß ragt aus SCA-Team heraus / SGS darf trotz Superleistungen nicht hoch

Von Dorothee Gratz

Schwimmen. Der Bezirksentscheid des deutschen Mannschaftsschwimmens (DMS) ist trotz der aktuell widrigen Bedingungen über die Bühne gegangen. Dem Bezirksschwimmverband Hannover gelang es, diesen einzigen Mannschaftswettbewerb für Individualschwimmer auch in Corona-Zeiten auszurichten – wenn auch in veränderter und abgespeckter Form. Der Modus ist nicht trivial: Die olympischen Strecken werden zweimal hintereinander geschwommen, kein Teilnehmender darf pro Strecke doppelt antreten und in Summe nicht häufiger als fünfmal starten.

Unter den 13 Frauenmannschaften im Wasserparadies Hildesheim kompensierte die **SG Lehrte/Sehnde** ihre Ausfälle mit doppeltem Einsatz. Hannah Brockmüller, Greta König, Thekla Kaminska und Emma Lan-

ger vermochten sich dabei in ihren Läufen auf einer der zwölf olympischen Distanzen als Erste zu platzieren und gleich mehrere neue Vereinsrekorde aufzustellen. Kaminska schaffte es, bei lautstarker Unterstützung ihrer Teamkolleginnen über 1500 Meter Freistil in 20:01,23 Minuten nah an einen weiteren Landesjahgangsrekord heranzuschwimmen.

Unterstützung von der Jugend

Das Team des **SC Altwarmbüchen** hatte viele Ausfälle zu verzeichnen. Bei den Frauen wurden Bo Emilia Grad, Tanita Hoppe und Merle Maeß aus der Kernmannschaft daher vom Nachwuchs der Jahrgänge 2011 und 2012 unterstützt. „Dafür, dass die Kleinen bislang so gut wie keine Wettkampferfahrung hatten, haben sie sich sehr gut geschlagen“ sagte Trainerin Laysa Fankhänel zufrieden. Maeß führte die Riege

mit drei Siegen und starken 1:02,50 Minuten über 100 Meter Freistil an.

Die Männermannschaft der **SGS Langenhagen** war auf den Punkt topfit, hatte sogar alle Mann an Bord, und setzte sich in mehr als der Hälfte aller Rennen an die Spitze. Unter normalen Umständen wäre sie als erstplatziertes der sieben Bezirksliga-Teams wohl in die Landesliga aufgestiegen. Doch Auf- und Abstiege werden in diesem Jahr – sehr zum Leidwesen der SGS-Athleten – pandemiebedingt ausgesetzt.

So sammelten Fredrik auf dem Berge, Tim Blichenberg, Lennart Flemming, Lennart Franke, Lukas Futter, Leonard von Hunnius, Nico Vujevic, Leon Waldeck, Philipp Wallenhorst und Jarmo Weis gemeinsam zwar satte 14 241 Punkte – die meisten im Bezirk –, müssen das Projekt Aufstieg aber dennoch um mindestens eine Saison verschieben.



Guter Start: Thekla Kaminska (oben, vorn) auf dem Sprung vor ihren 1,5-Kilometern Freistil und (unten, ganz rechts) mit ihren Kolleginnen von der SG Lehrte/Sehnde sowie Trainer Jonas Hesse (links). FOTOS: DOROTHEE GRATZ

